

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Am Freitag, den 26.04.2019 um 23:43 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Prottes gemeinsam mit der Feuerwehr Matzen mittels Sirenen und SMS Alarmierung zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person (T2) mit der Info PKW gegen Baum auf die L19 zwischen Prottes und Matzen alarmiert. Bereits drei Minuten nach der Alarmierung rückte die FF Prottes mit dem voll besetzten HLF 2 zur Einsatzadresse aus. Kurz darauf folgten auch das KLF-W und das KDO.

Die Lage bei Ankunft war:

Ein PKW-Lenker verlor aus bisher ungeklärter Ursache in einer starken Kurve die Herrschaft über sein Fahrzeug, schlitterte auf einer Böschung mehrere Meter Richtung Acker und kollidierte in weiterer Folge fahrerseitig mit einem Baum. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Fahrer massiv im Fahrzeug eingeklemmt. Bei unserer Ankunft am Einsatzort waren das Rote Kreuz, die Polizei und das RLFA 2000 der FF Matzen bereits vor Ort.

Gesetzte Maßnahmen:

Sofort nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde diese umfangreich abgesichert, ein Brandschutz aufgebaut und die L19 in beiden Richtungen komplett für den Verkehr gesperrt. Der ebenfalls eingetroffene Notarzt und die Besatzung des RTW betreuten sofort den Unfalllenker. Mittels Seilwinde unseres HLF 2 wurde das Fahrzeug gegen weiteres Verrutschen gesichert. Gemeinsam mit den Kameraden aus Matzen und dem Notarzt wurde beschlossen, den Fahrer mittels hydraulischen Rettungssatz aus dem komplett deformierten Fahrzeug zu befreien. Um dies so schonend wie möglich zu machen, wurde zuerst der Baum umgeschnitten. Im Anschluss wurde mit dem hydraulischen Rettungssatz der FF Matzen ein Zugang bei der Fahrertür geschaffen und im Innenbereich des Fahrzeugs wurde mittels hydraulischen Stempel der FF Prottes der Fahrer, welcher im Fußbereich massiv eingeklemmt war, befreit. Danach wurde der Fahrer mittels Spineboard aus dem Unfallwrack befreit und anschließend im Rettungswagen medizinisch versorgt. Aufgrund der schweren Verletzungen entschied der Notarzt den Nachthubschrauber Christophorus 2 aus Krems anzufordern. Nachdem der Rettungshubschrauber am Einsatzort gelandet war, wurde der Patient übergeben und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus geflogen. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei führten die Kameraden der FF Matzen die Fahrzeugbergung durch.

Nach ca. 2,5 Stunden war der Einsatz beendet, es wurde ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt.

An dieser Stelle möchten wir die gute Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen betonen und dem Verletzten eine baldige Genesung wünschen!

Eingesetzte Kräfte:

FF Prottes - 3 Fahrzeuge, 15 Mann/Frau

FF Matzen

Rotes Kreuz - 1 RTW, 1 NEF

Christophorus 2

Polizei







Veröffentlicht am
07:53:00 27.04.2019

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

<http://www.feuerwehr-prottes.at/cms2/index.php?section=news&cmd=details&newsid=383&pdfview=1>